



Grosse Antarktisreise mit Flug über die Drake Passage

Die Grand Tour der Antarktis

Erkunden Sie zusammen die raue Schönheit der Antarktis und ihrer Inseln, ganz zu schweigen von ihrer atemberaubenden Tierwelt. Geniessen Sie das Frühlingserwachen der Antarktischen Halbinsel und den subantarktischen Inseln Falkland und Südgeorgien. Erleben Sie die schillernde Eislandschaft und die riesigen Kolonien von Pinguinen und Robben. Am Schluss der Reise fliegen Sie von King George Island über die Drake Passage zurück auf das südamerikanische Festland.

AUF EINEN BLICK

 16 Reisetage

 ab CHF 31'550.-

 Falkland Inseln / Südgeorgien /
Antarktika

 Silver Endeavour

 Fly the Drake

 Individualreise

- 
- Pinguinkolonien in Südgeorgien
 - Eis- und Gletscherwelt von Antarktika
 - Flug über die Drake Passage

Reisedaten

22.12.2024 - 06.01.2025	Auf Anfrage		CHF 31'550.-
06.01.2025 - 21.01.2025	Auf Anfrage	Die Reise wird in umgekehrter Richtung durchgeführt	CHF 31'550.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung in Puerto Williams, Chile

Individuelle nach Puerto Williams und Einschiffung auf Ihr Expeditionsschiff. Nach der Sicherheitsübung heisst es gegen Abend "Leinen los" zur Reise in Richtung Falkland Inseln.

2. Tag: Auf See

Tage auf See sind die perfekte Gelegenheit, sich zu entspannen, zu relaxen und das nachzuholen, was Sie schon lange vorhatten zu tun. Ob Sie nun ins Fitnessstudio gehen, das Spa besuchen, Wale beobachten, Ihre Lektüre nachholen oder neue Reisebekanntschaften anknüpfen, dieser Tag auf dem Meer ist die perfekte Gelegenheit dazu.

3. Tag: Port Stanley

Obwohl Stanley ein fester Bestandteil der britischen Kultur ist, ähnelt es eher Patagonien als Portsmouth. Aber trotz der windgepeitschten, weiten und rauen Landschaft der Falklandinseln sollten Sie nicht zu überrascht sein, den einen oder anderen Pub zu finden, der Ales und sogar Fish'n'Chips serviert. Während Wahrzeichen wie die Christ Church Cathedral mit ihrem Bogen aus Walknochen zu 100 % einheimisch sind, gibt es auch einige importierte Gartenzwerge und Union Jacks, die Sie daran erinnern, auf wessen Territorium Sie sich befinden. Die Besitzverhältnisse auf den Falklandinseln sind seit der Kolonisierung im 18. Jahrhundert umstritten: Zu verschiedenen Zeitpunkten wurden sie als französisch, britisch, spanisch und argentinisch angesehen. Der Falklandkrieg im Jahr 1982 bewies, obwohl er nur kurz dauerte, dass die Briten an diesem abgelegenen Aussenposten festhalten, und die Inseln sind bis heute Teil des britischen Commonwealth. Margaret Thatcher, unter der der Krieg geführt wurde, bleibt so etwas wie eine lokale Heldin, wie man an den Strassenschildern (z. B. Thatcher Drive) erkennen kann. Wer tiefer in die Vergangenheit eintauchen möchte, findet im Historic Docklands Museum viele Informationen über den wechselvollen historischen und politischen Hintergrund der Falklandinseln.

4. Tag: West Point Island / New Island

Als nordwestlicher Aussenposten der malerischen Falkland Inseln werden Sie an Land von den Rufen und Schreien einer riesigen Kolonie von Schwarzbrauenalbatrossen begrüsst. In der Tat war die Insel ursprünglich als Albatross-Insel bekannt, bevor sie umbenannt wurde, um ihre geografische Lage widerzuspiegeln. Während die Albatrosse - die ihr weisses Gefieder in den schroffen Klippen über den Wellen aufblitzen lassen - die bekanntesten Bewohner sind, sind sie bei weitem nicht die einzigen tierischen Bewohner dieser abgelegenen, isolierten Region. Eine riesige Armee von Vögeln nennt das Inselschutzgebiet ihr Zuhause. Lernen Sie die Felsenpinguine kennen, die entlang der Felsen an der Küste hüpfen und graben, sowie die Kaiserkormorane, die hier in grosser Zahl rasten. Mit grosser Wahrscheinlichkeit werden Sie bei Ihren Erkundungen auch Magellanpinguinen begegnen. Wandern Sie durch die ruhigen Landschaften der Insel und halten Sie Ausschau nach endemischen Pflanzen wie der Felton's Flower, die das grüne Innere der Insel bedecken. Geschmückt mit einigen der dramatischsten Landschaften des Archipels, erkunden Sie dieses windgepeitschte, ferne Land mit seinen aufragenden Klippen und hoch aufragenden Küstenabgründen. Cliff Mountain ist das Aushängeschild der Insel - ein hoch aufragender Sandsteinmonolith und die höchste Klippe des Archipels, die in die wirbelnden Wellen unter Ihnen abfällt. Schauen Sie hinaus aufs Wasser, um Commerson's Delphine zu beobachten, die sich gegenseitig um den wellenumspülten Fussabdruck der Insel jagen. Auch Wale kommen hierher, ebenso wie Pelzrobben, die Sie vielleicht an den Ufern von West Point Island sehen.

Abgelegen und rau liegt New Island im Westen der Falklandinseln, bevölkert primär von einer vielfältigen Vogelwelt, die sich entlang der zerklüfteten Küstenlinie aufhält. Draussen in der stürmischen Wildnis des Südatlantiks ist die Insel ein Refugium der Tierwelt - mit Scharen von Felsenpinguinen, Faltenrobben und streng dreinblickenden Albatrossen. Die Pinguine der Falklands

tummeln sich an den Stränden. Die Falkland Inseln sind die Heimat von fünf verschiedenen Pinguinarten, darunter Königspinguine - die mit ihren orangefarbenen Halsbändern leuchtend gegen die reinweissen Federn ihrer Brust stolzieren. Seelöwen, Seehunde und Seeelefanten bellen und tummeln sich ebenfalls an der Küste, während Orcas vor der Küste patrouillieren und Peale-Delfine durch die Wellen schneiden. Die Klippen von Settlement Rookery sind von krachenden Meereswellen umtost und den widerhallenden Rufen von schreienden Schwarzbrauenalbatrossen, Königskormoranen und Felsenpinguinen füllen die Luft. Geniessen Sie weite Landschaften mit Schiffswracks und bunten Wildblumen. Ein herzlicher Empfang ist garantiert wenn der lokale Brauch des Smokos aufgetischt wird - turmhohe Platten mit Kuchen und Keksen mit Tee und Kaffee. Die Dinge waren hier jedoch nicht immer so friedlich, und Sie können die Schlachtfelder und Gedenkstätten des kostspieligen Krieges von 1982 besuchen, als die Briten und Argentinier heftig um diese Inseln kämpften.

5. - 6. Tag: Auf See

Der Kapitän hat den Kurs in Richtung Südgeorgien gesetzt, einem weiteren Höhepunkt dieser Reise. Geniessen Sie die Annehmlichkeiten des Schiffes, plaudern Sie mit Mitpassagieren, lesen Sie weiter in Ihrer Lektüre oder besuchen Sie einen der zahlreichen Vorträge vom Expeditionsteam an Bord.

7. - 9. Tag: Südgeorgien

Schneebedeckte aber trotzdem bedrohlich schwarz wirkende Berge, riesige Gletscher und eine blühende Tierwelt machen Südgeorgien zu einem grossartigen Erlebnis. Begeben Sie sich auf ein Abenteuer in diese entlegenen Gebiete - wo die Tiere das Sagen haben und die Menschen einfach kurzzeitig geduldet sind. Hier werden Sie Zeuge einer Kakophonie von rufenden Vögeln, Naturschauspielen wie kämpfenden Seeelefanten und Scharen von Königspinguinen, die sich ausbreiten, so weit das Auge sehen kann. Als Überseegebiet des Vereinigten Königreichs bildete diese isolierte, subantarktische Insel einst ein abgelegenes Walfangzentrum - und Sie können die ehemaligen Walfangstationen immer noch besuchen. In die Entdeckungsgeschichte eingegangen ist die Insel durch die Verbindung mit Ernest Shackletons Geschichte von der Erforschung der Antarktis, dem Schiffbruch und dem Überleben der Besatzung der Endurance, als er 1916 nach einer dramatischen Fahrt von Elephant Island Südgeorgien erreichte - bevor er zurückkehrte, um die restlichen Seeleute von Elephant Island abzuholen. Ein Museum erinnert an die legendäre Mission. Sie können auch das Grab von Shackleton besuchen, der hier seine letzte Ruhestätte fand. Südgeorgiens Königspinguinkolonien - mit leuchtenden gelben und orangefarbenen Flecken um ihre Häse - stehen herum, zanken und erforschen die Küstenregionen der Insel. Zu ihnen gesellen sich kleinere Pinguinarten wie Makkaroni-Pinguine und eindruckliche Vögel wie die majestätischen Wanderalbatrosse, die Sie bei Windböen über die sich auftürmenden Wellenberge gleiten sehen.

10. - 11. Tag: Auf See

Nach den aufregenden Tagen auf Südgeorgien können Sie sich wieder an Bord von den Landgängen und den unzähligen Eindrücken erholen. Entspannen Sie sich, geniessen Sie die Annehmlichkeiten des Schiffes, verfolgen Sie die Vorträge der Experten an Bord und freuen Sie sich auf den zweiten Teil der Reise.

12. Tag: Antarktis Sund

Der Antarktis Sund wird eine Ihrer ersten Begegnungen mit dem weissen Reich der Antarktis sein, das sich an der nördlichen Spitze der Antarktischen Halbinsel befindet und sich wie ein Tentakel in Richtung Feuerland, dem südlichsten Punkt Südamerikas, ausbreitet. Benannt nach dem ersten Schiff, das 1902 die Passage zwischen der Halbinsel und den Joinville-Inselgruppen durchquerte, ist der Sund ein rauer, mit imposanten, vom zerfallenden Larsen-Schelfeis abgebrochenen Tafelgletschern. Erleben Sie stadiongrosse Eisinseln und treffen Sie die aussergewöhnliche Vogelwelt, die den weissen Kontinent ihr Zuhause nennen. Beobachten Sie, wie Kolonien von Eselspinguinen umherhüpfen und Kapsturmvoegel über Sie hinwegfliegen.

13. - 15. Tag: Antarktische Halbinsel

Die Antarktische Halbinsel, die sich am nördlichsten Zipfel des südlichsten Kontinents der Welt erhebt, liegt nur 620 Seemeilen von Feuerland entfernt und bietet für viele einen spektakulären ersten Eindruck von den schneebedeckten Landschaften und kolossalen Eisskulpturen, die den am wenigsten erforschten Kontinent der Erde ausmachen. Bis 1820 - relativ gesehen ein Wimpercusschlag - war der Kontinent von Menschen unentdeckt geblieben. Erleben Sie eindrückliche Eisberge aus nächster Nähe und blau gefärbte Gletscher, die langsam von imposanten Orten wie Hope Bay abgleiten. Weisse Berggipfel bedecken die Halbinsel, und Sie werden Tausende von bezaubernden Adeliepinguin-Paaren finden, die ungestört in der einzigartigen Umgebung dieser Halbinsel gedeihen.

16. Tag: King George Island

King George ist die grösste der Süd-Shetland-Inseln und gilt als das Tor zur Antarktis. Nur 120 Kilometer von der Antarktischen Halbinsel entfernt und mit dem einzigen Flughafen auf den Süd-Shetlands, ist sie die Verbindung zwischen dem "echten Leben" und dem "antarktischen Leben". Mehr als 10 verschiedene Nationen unterhalten ganzjährig oder nur im Sommer wissenschaftliche Forschungsstationen auf der Insel. Die Beibehaltung einer Basis auf der Insel ermöglicht die Mitgliedschaft im Antarktisvertrag. Es gibt sogar eine russisch-orthodoxe Kirche mit einem ständigen Priester vor Ort. Adelie-, Zügel- und Eselspinguine pendeln von der Insel zur antarktischen Halbinsel und zurück, während Weddell- und Seeleoparden regelmässig zu Besuch kommen und entweder im Wasser oder an der Küste gesichtet werden können. Natürlich gibt es auch eine grosse Anzahl von Vögeln: Skuas und südliche Riesensturmvögel sind regelmässige Sommergäste, die vom warmen Klima angezogen werden (warm ist ein relativer Begriff, die Durchschnittstemperatur liegt zwischen 1,5 und -6,5 °C). Die Insel wurde nach König Georg III. benannt, nachdem sie 1819 von britischen Forschern entdeckt worden war. Seitdem wurde die Insel sowohl von Chile (1940) als auch von Argentinien (1943) beansprucht, bleibt aber Teil des britischen Antarktis-Territoriums.

Im Verlaufe des Tages werden Sie zum Flugfeld geführt, von wo der Charterflug nach Punta Arenas Sie zurück auf das südamerikanische Festland fliegen wird. Von Punta Arenas individuelle Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Getränke an Bord
- Landgänge
- Kostenloses Wlan an Bord (eingeschränkte Verfügbarkeit, kein Streaming)
- Parka
- Hafens- und Landungsgebühren
- Charterflug King George Island - Punta Arenas
- Trinkgelder



Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach Puerto Williams / von Punta Arenas
- Versicherungen

Preise pro Person

- Classic Veranda Suite Auf Anfrage
- Superior Veranda Suite Auf Anfrage
- Deluxe Veranda Suite ab CHF 31'550.-
- Premium Veranda Suite ab CHF 32'550.-
- Silver Suite Auf Anfrage
- Grand Suite Auf Anfrage
- Owner Suite Auf Anfrage

Die Preise sind Richtpreise und können variieren. Je nach Nachfrage kann die Reederei Rabatte anbieten.

Hinweise

Der Einzelkabinenzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Eis- und Wetterverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

